

RapsHits 2011



saat gut - ernte gut

Artoga

Hybridkörnerraps

saatbau linz[®]
www.saatbau.linz.at



saatbau  linz[®]

Saat gut – Ernte gut.



Hybridkörnerapps

ARTOGA

neu!

Die Ertragskanone

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Die Hälfte von Österreichs Rapsbauern haben sich zum Anbau 2010 bereits für Hybridraps entschieden, neue Züchtungen wie ARTOGA tragen zur Entscheidung zugunsten des Hybridrapses bei. Trotzdem werden in Österreich noch über 20.000 ha Linienraps angebaut – viele davon mit CASOAR!

Wie also 2011 entscheiden? ARTOGA ist die Ertragskanone unter den Hybridsorten, deutliche Mehrerträge zum restlichen Sortiment und ein finanzieller Vorteil von bis zu € 150,-/ha zu namhaften Mitbewerbssorten sprechen für ARTOGA. Und die Quelle sprudelt weiter, DK EXPOWER und TORES sind zwei weitere Hybriden, die sich künftig einen Namen machen werden. Den stark nachgefragten Maxi-Pack gibt es auch 2011 wieder bei allen registrierten Hybriden der SAATBAU LINZ. CASOAR ist seit mehreren Jahren ein verlässlicher Partner mit konstant hohen Erträgen. CASOAR ist der Hauptlieferant für das RAPSO-Projekt, das ausgedehnt wird. Die Vorteile von RAPSO sind bekannt – ein Zuschlag von € 33,60/t inkl. USt. und der freundliche RAPSO-Streifen, der gleichzeitig auch als Biodiversitätsfläche gilt.

Wie auch immer Ihre Entscheidung ausfällt – mit den Sorten der SAATBAU LINZ entscheiden Sie sich richtig!

Ihr
Dir/DI Karl FISCHER

Die neue Hybridrapssorte ARTOGA – die Ertragskanone schlägt ein und wirbelt den Markt gehörig auf. ARTOGA sorgt für Gesprächsstoff unter den Landwirten. Im August 2010 wurde ARTOGA nach 3-jähriger amtlicher Prüfung mit Spitzenleistungen registriert.

Spitze im Ertrag

ARTOGA erzielt außergewöhnliche Ertragsleistungen. In der amtlichen Wertprüfung wurden die Hybridrapssorten visby, exagone und pulsar sowohl in Trockenlagen als auch in den Übergangslagen im Kornertrag um 6 – 11 % übertroffen. Aufgrund des hohen Fettgehaltes von ARTOGA liegt der Fettertrag sogar um 7 – 14 % über den genannten Sorten. Diese tollen Leistungen erzielte ARTOGA im Schnitt von mehreren Standorten über 3 Jahre und nicht nur in einem einzelnen Ergebnis.

ARTOGA bringt € 150,- mehr pro Hektar!

Kornertrag:	
ARTOGA	4.000 kg/ha
visby (- 9 %)*	3.670 kg/ha
Mehrertrag	330 kg/ha

Preisannahme**	€ 455,-/ha
Mehrerlös	= € 150,-/ha

* Quelle: AGES, Beschreibende Sortenliste 2011

** Schon bei einer Preisannahme von € 455,- erzielen Sie € 150,- Mehrerlös/ha.

frühe Reife

Die Kombination dieser Ertragsleistungen mit früher Reife ist eine Neuheit im Rapsortiment.

winterhart, standfest und gesund

ARTOGA ist sehr winterhart, gut standfest und zählt zu den kürzeren Hybridsorten. Hervorzuheben ist außerdem die exzellente Pflanzengesundheit von ARTOGA gegenüber Sclerotinia und Phoma.

platzfeste Schoten = eingebaute Ertragsversicherung

Die außerordentlich gute Schotenplatzfestigkeit von ARTOGA minimiert die Ausfallverluste auch unter widrigsten Witterungsbedingungen (Hagel, Starkregen, Sturm)



MAXI PACK ARTOGA und DK EXPOWER für 3 ha + 10 % gratis

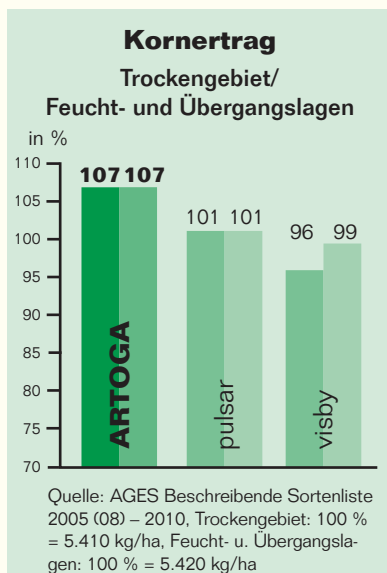
1,5 Mio. Körner + 150.000 Körner =
1,65 Mio. Körner/Pkg. für 3,3 ha



sowie bei extremen Ernteverzögerungen und beugt damit Ertragsausfällen wirksam vor.

breites Aussaatfenster – sehr spätsaatverträglich

Durch die rasche Jugendentwicklung und die wüchsige Vorwinterentwicklung hat ARTOGA ein sehr breites Aussaatfenster und eine sehr gute Spätsaateignung. ARTOGA kann ab dem 20. August bis in den September hinein problemlos angebaut werden.



Wir empfehlen zum Anbau:

ARTOGA

Saatzeit: 20. Aug. – 10.(15.) Sept.

Aussaatstärke: (40) – 50 Körner/m² ~ 1 Pkg./ha (500.000 Körner)

bei späten Saatterminen: 50 – 60 Körner/m²



Information und Beratung:

Zentrale und Lager Linz

A-4060-Leonding, Schirmerstraße 19

Tel: 0732/38 900-0

Fax: 0732/38 58 17

office@saatbaulinz.at

www.saatbaulinz.at

Verkaufsleiter Österreich

DI Hansjörg SCHLICHTNER

Tel: 0732/38 900-0

Sprechen Sie mit Ihrem regionalen Berater:

Oberösterreich und Westbahngebiet

Ing. Christian EDLMÜLLER

Tel: 0664/307 99 32

christian.edlmuller@saatbaulinz.at

Niederösterreich

(ohne Bezirke Amstetten, Scheibbs, Melk, Wiener Neustadt, Neunkirchen)

Burgenland (Bezirk Neusiedl)

Alfred RAUSCHER

Tel: 0664/134 08 72

alfred.rauscher@saatbaulinz.at

3

Niederösterreich

(Bezirke Wiener Neustadt, Neunkirchen),

Burgenland (ohne Bezirk Neusiedl)

Ost- und Südsteiermark

Dipl.-HLFL-Ing. Albert MÜLLNER

Tel: 0664/142 60 05

albert.muellner@saatbaulinz.at

Kärnten, Ober-, Süd- und Weststeiermark, Osttirol

Ing. Jakob FEICHTER

Tel: 0664/134 08 73

jakob.feichter@saatbaulinz.at

Für spezielle Fragen zu Rapso und Vertragslandwirtschaft:

crop control
Agrarproduktions- und Handels GmbH

Ing. Reinhart MEYR

Tel: 0732/38 900-1456

reinhart.meyr@cropcontrol.at

saatbau linz
Saat gut – Ernte gut.

RAPSO-Raps Flächen für Anbau 2011 gesucht

Die RAPSO-Flächen waren in den letzten Jahren rückläufig. Zum Anbau 2010 mussten wir die Produktion des RAPSO-Rapses gar auf bestimmte Gebiete einschränken. Heuer geht es wieder bergauf.

Die Vergabe der Anbauflächen von RAPSO-Raps hängt von folgenden Faktoren ab:

- 1) Warenvorrat
- 2) voraussichtlicher Durchschnittsertrag der kommenden Ernte
- 3) voraussichtlicher Ölabsatz bis zur übernächsten Ernte

Beim RAPSO-Projekt wurde hinsichtlich der Versorgung immer „vorsichtig“ geplant. Ziel der VOG war es, genügend RAPSO-Raps mit den österreichischen Landwirten zu produzieren, um die Ölmühle sicher versorgen zu können. In den letzten 3 Jahren konnte jedoch der Ölabsatz nicht im geplanten Ausmaß gesteigert werden. Außerdem wurden zuletzt überdurchschnittliche RAPSO-Raps Erträge erzielt. Somit baute sich der RAPSO-Raps Lagerstand mehr und mehr auf.

Die aktuelle Preissituation ließ nun eine alternative Verwertung von überlagerter Vertragsware in Form von Öl oder Raps auf den Weltmärkten zu. Dies bringt für den Anbau wieder Chancen für die Landwirtschaft: wir suchen mehr RAPSO-Raps Flächen für die Ernte 2012, um den Bedarf der Ölmühle in Aschach mit Ware österreichischer Produktion decken zu können!

Wir laden Sie als Landwirte ein, RAPSO-Raps zu produzieren. Die Preisaussichten für Raps sind sehr attraktiv. Eine Produktion für RAPSO-Raps bietet neben dem Produktionszuschlag von € 33,60/t inkl. USt. noch den Vorteil von 2 unterschiedlichen Preisfindungsmodellen.

Einerseits die Ableitung des Preises zum Stichtag 20. Juli von der Warenterminbörse in Frankreich und andererseits die sogenannte Poolvermarktung. Bei der Poolvermarktung können Sie im günstigen Fall (wie heuer) von steigenden Preisen während der Vermarktungssaison, somit bis zum Mai des auf die Ernte folgenden Jahres profitieren. Für die Ernte 2010 betrug die Nachzahlung im Durchschnitt € 115,- inkl. 12 % USt.

Der Ölsaatenanbau wird in den kommenden Jahren lukrativ bleiben. Ergreifen Sie die Chance, den Rohstoff für ein österreichisches Qualitätsöl zu produzieren, das zu ca. 75 % exportiert wird. Welches heimische Lebensmittel kann eine ähnliche Erfolgsquote aufweisen?



CASOAR

Ein Superstar

CASOAR überzeugt mit Spitzenerträgen sowohl im Trockengebiet als auch im Feuchtgebiet und ist die meistangebaute Liniensorte in Österreich. Die gute Standfestigkeit und Gesundheit überzeugen die Anbauer.

Spitzenertrag

Jahr für Jahr stellt CASOAR sein hohes Ertragspotenzial auf sämtlichen Standorten in Österreich unter Beweis. Sowohl in den Versuchen der AGES als auch in der Praxis ist CASOAR der Garant für Kornträge auf höchstem Niveau. Zur Ernte 2010 war CASOAR in den offiziellen Prüfungen wiederum die Nummer 1 im Korntrag.

trotzt Wind und Winter

CASOAR ist sehr winterhart und überzeugt durch eine sehr gute Standfestigkeit.

Gesundheit bis zur Ernte

CASOAR weist eine sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Phoma lingam, der Wurzelhals- und Stängelfäule auf. Auch gegen Sclerotinia besitzt er eine überdurchschnittlich hohe Abwehrkraft.



RAPSO-Sortenliste

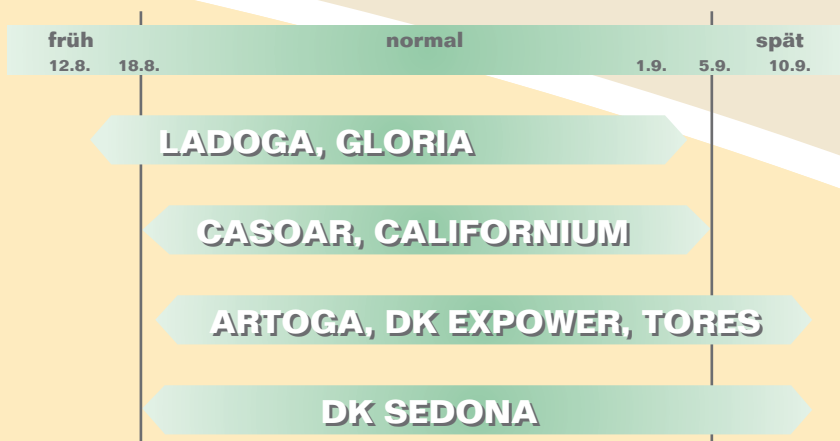
CASOAR ist die Hauptsorte im RAPSO-Programm.



Wir empfehlen zum Anbau:

- CASOAR
- Saatzeit: 18. Aug. – 5. Sept.
- Aussaatstärke: 60 – 80 Körner/m²
- 3 – 4,5 kg/ha

Saatzeiten



Unsere Neuen kommen

Hybridkörnerraps

DK EXPOWER

MAXI PACK



Hybridkraft pur

Die neue Hybridrapssorte DK EXPOWER macht ihrem Namen alle Ehre. DK EXPOWER ist kraftvoll in der Vorwinterentwicklung und sehr regenerationsfähig im Frühjahr. Die Abwehrkraft gegen Phoma ist beeindruckend. Sie ernten Hybridkraft pur. Die Schotenfestigkeit von DK EXPOWER bringt Ertragsicherheit. Im August 2011 wird die Registrierung in Österreich erwartet.



6

Hybridkörnerraps

TORES

Das Hybridtalent

Die Hybridrapssorte TORES steht ebenfalls im August 2011 zur Registrierung. TORES zeigte in den Versuchen sehr hohe Ertragsleistungen bei etwas späterer Abreife. Die Wuchshöhe ist etwas länger als bei ARTOGA, die Standfestigkeit ist ähnlich gut.

Wir empfehlen zum Anbau:

DK SEDONA

Saatzeit:

18. Aug. – 10.(15.) Sept.

Aussaatstärke:

50 – 60 Körner/m²

~ 1 Pkg./ha (500.000 Körner)

Wir empfehlen zum Anbau:

DK EXPOWER, TORES

Saatzeit: 20. Aug. – 10.(15.) Sept.

Aussaatstärke: (40) – 50 Körner/m² ~ 1 Pkg./ha (500.000 Körner)

bei späten Saatterminen: 50 – 60 Körner/m²

Hybridkörnerraps

DK SEDONA

Halbzwerghybridsorte

DK SEDONA ist eine neue Halbzwerghybride und eignet sich bestens für intensive Bestandesführung und Gülleeinsatz. DK SEDONA ist kürzer als alle anderen Hybridsorten und extrem standfest. Die exzellente Winterhärte ist ein weiterer Vorteil von DK SEDONA. Aufgrund des kürzeren Wuchses ist die Druschleistung höher.



Linienraps

LADOGA

Best of Oberösterreich

**LADOGA zeigt seine Stärke in Oberösterreich.
LADOGA ist sehr gesund und überzeugt in feuchteren Anbaugebieten mit höchsten Kornerträgen.**



enormer Kornertrag

An den oberösterreichischen Standorten der AGES (amtliche Wertprüfung) sowie in Zinsenhof bei Grabenegg (Bez. Amstetten) und in Schönfeld im Waldviertel erzielte LADOGA stets Spitzen-erträge.

enormer Ölertrag

LADOGA hat einen höheren Ölgehalt als viele andere Sorten und liefert somit auch beträchtliche Ölerträge/Hektar.

beste Gesundheit

Beeindruckend ist die sehr gute Gesundheit von LADOGA. Sowohl gegen Phoma als auch gegen Sclerotinia ist die Abwehrkraft von LADOGA besonders hoch.

standfest und winterhart

Außerdem ist LADOGA winterhart und sehr gut standfest.

RAPSO-Sortenliste

LADOGA ist in feuchteren Anbaugebieten die beste Sorte für das RAPSO-Programm.



Wir empfehlen zum Anbau:

LADOGA, GLORIA

Saatzeit: 15. Aug. – Anf. Sept.

Aussaatstärke: 60 – 80 Körner/m², 3 – 4,5 kg/ha

CALIFORNIUM

Saatzeit: 18. Aug. – 5. Sept.

Aussaatstärke: 60 – 80 Körner/m², 3 – 4,5 kg/ha

Linienraps

CALIFORNIUM

Der Zuverlässige

Mehrere Jahre schon überzeugt die Liniensorte CALIFORNIUM in Österreich. Seit 2002 wurde CALIFORNIUM auf über 100.000 ha angebaut.

Egal ob auf leichten oder schweren Böden, ob in trockenen oder in feuchtkühlen Jahren – CALIFORNIUM überzeugt mit besten Erträgen. Die gute Gesundheit ist Voraussetzung für herausragende Ergebnisse.



RAPSO-Sortenliste

7

Linienraps

neu!

GLORIA

Für fette Erträge

GLORIA ist eine neue Liniensorte, die vor der Registrierung steht. GLORIA liefert Spitzenerträge und zeichnet sich durch enorm hohen Ölgehalt aus. Dazu ist GLORIA frühreif. GLORIA ist etwas länger im Wuchs und äußerst widerstandsfähig gegen Sclerotinia. Die Herbstentwicklung ist bei GLORIA eher verhalten. Dadurch ist GLORIA besonders für den frühen Anbau geeignet ohne Gefahr des Aufstängeln im Herbst.



Raps-Sorten auf einen Blick

	Aus- winterung	Blüh- beginn	Reife- zeit	Wuchs- höhe	Stand- festigkeit	Sclero- tina	Phoma
Winterkörnerraps							
Liniensorten							
CASOAR	3	4	6	5	4	4	3
CALIFORNIUM	3	3	6	6	6	3	4
LADOGA	3	5	6	6	4	3	3
GLORIA*	3	5	5	6	5	4	4
Hybridraps							
ARTOGA	3	5	4	6	4	4	4
DK EXPOWER*	3	5	5	7	4	4	4
TORES*	3	5	5	7	4	5	4
Halbzweig-Hybridraps							
DK SEDONA*	3	7	6	4	2	6	5

Quelle: AGES - Institut für Sortenwesen

rot = günstige Merkmalsausprägung

1 = sehr winterhart, sehr früh, sehr kurz, sehr standfest, sehr gesund

9 = geringe Winterhärte, sehr spät, sehr lang, sehr anfällig

* Werte nach eigener Einschätzung